

Der Europäische Verein für Wanderarbeiterfragen (EVW) sucht frühestens zum 01.10.2020 für das aus Mitteln des BMAS im Rahmen des Förderprogramms „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) finanzierten Projekts „Faire Integration“ –in Kooperation mit INBAS GmbH, dem DGB-Bundesvorstand und „Support Faire Integration (SFI)“ eine*n

Berater*in (w/m/d)

mit sehr guten Kenntnissen in den Sprachen Tigrinya / Amharisch / Farsi / Dari / Russisch
sowie Deutsch für eine Teilzeitstelle (75%) am Standort Frankfurt a.M.

Ihre wesentlichen Aufgaben sind:

- Erstinformation und -beratung für Beschäftigte, die als Geflüchtete nach Deutschland eingereist sind und die einen regulären oder nicht regulären Aufenthaltsstatus haben
- arbeitsrechtliche Erstinformation und -beratung für Wanderarbeitnehmer*innen aus Drittstaaten
- aufsuchende Beratung der genannten Zielgruppen
- Aufbau eines Kontaktnetzwerkes zu staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen, die mit Geflüchteten und Drittstaatsangehörigen arbeiten
- Mitarbeit bei der Konzeptionierung eines neuen Beratungszweiges
- Auswertung und Dokumentation der Beratungsleistungen
- Zusammenarbeit mit den Gewerkschaften, IQ Landesnetzwerk Hessen, Arbeitsverwaltungen und anderen im Themenfeld Aktiven
- Sammlung und Verbreitung von Informationen über die Beschäftigungssituation von Geflüchteten und Drittstaatsangehörigen in den Arbeitsmarkt

Ihre räumliche Orientierung ist das Rhein-Main-Gebiet, der Standort ist Frankfurt a.M.

Ihre Beratungsthemen sind:

- Arbeitsrechtliche Fragen, wie z.B. Lohn, Kündigung, Urlaub, Arbeitszeiten, Überstunden
- Sozialrechtliche Fragen, wie z.B. Kranken- und Pflegeversicherung, Rentenversicherung
- Mit dem Aufenthaltsrecht zusammenhängende ausländerrechtliche Fragen im Bereich der Arbeitswelt (Arbeitsmarktzugang)

Als **Einstellungsvoraussetzung** werden neben den oben genannten Sprachkenntnissen erwartet:

- Gute Kenntnisse in den o.g. Beratungsthemen
- Ein abgeschlossenes Studium der Rechts- bzw. Sozialwissenschaften oder Ähnliches
- Selbständigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Kontaktfähigkeit und Flexibilität
- Engagement für die Rechte von Geflüchteten und Drittstaatsangehörige
- Bereitschaft zur Weiterbildung und Mobilität

Es erwartet Sie eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem neuen Beratungsfeld, das es zu entwickeln gilt. Sie arbeiten in einem bundesländerübergreifenden Zusammenhang. Die Vergütung ist an den TVöD, Entgeltgruppe 11 angelehnt und die Stelle ist zunächst bis zum 31. Dezember 2020 befristet. Eine Verlängerung des Projekts bis Dezember 2021 ist geplant und sehr wahrscheinlich.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen per E-Mail mit dem frühestmöglichen Eintrittstermin bis spätestens 05.09.2020 an den Europäischen Verein für Wanderarbeiterfragen, zu Händen von Thomas Hentschel (bewerbung@emwu.org)

Für Rückfragen zu der Stelle steht Ihnen die Projektleitung, Amer Saikali, unter der Telefonnummer 069 40769740 zur Verfügung.